

DONT`s and DO`s: Der Domfestspielknigge für das junge Publikum

Ein Vorstellungsbuch in einem Theater oder eben bei den Gandersheimer Domfestspielen ist immer ein besonderes Erlebnis. Als junger oder sogar neuer Theaterzuschauer hörst du vorab oft, wie du dich im Theater zu verhalten hast, was du alles NICHT darfst oder NICHT machen sollst. Das verunsichert. Wir haben für dich die wichtigsten Fragen zum richtigen Verhalten bei einem Vorstellungsbuch aufgelistet. Wenn du dir die Antworten gut durchließt und sie beherzigst, kann bei deinem Theaterbesuch nichts schief gehen.

1. Was ziehe ich an?

Wir sind ein Freilichttheater. Daher sollte deine Kleidung dem jeweiligen Wetter angepasst werden: Du kannst den Schneeanzug im Schrank lassen, wenn es 35 Grad im Schatten sind, du solltest dann allerdings auch nicht in Badebekleidung erscheinen. Gegen eine kurze Hose haben wir hingegen überhaupt nichts einzuwenden. Vergiss dann aber nicht, dir die Beine vorab mit Sonnencreme einzureiben: Wir haben nämlich keine Überdachung!

Denke auch daran, dass es während einer Vorstellung auch mal regnen könnte – eine Regenjacke oder Cape wäre in diesem Fall echt von Vorteil. Aufgespannte Regenschirme sehen wir nämlich überhaupt nicht gerne. Denn wer hinter einem aufgespannten Schirm sitzt, sieht in der Regel gar nichts mehr vom Bühnengeschehen!

⇒ Eigentlich kannst du anziehen, was du willst, Hauptsache die Kleidung passt zu der aktuellen Wetterlage und ist sauber. Wer mit Matsch bedeckter Kleidung kommt, muss leider draußen bleiben! Du kannst auch in sehr schicker Ausgehkleidung kommen. Edle Anzüge oder glitzernde Kleider dürfen auf unserer Freilichttribüne gerne Platz nehmen und sind immer gern gesehen

2. Was passiert, wenn ich zu spät zur Vorstellung komme?

Wer zu spät kommt, den bestraft bekanntlich das Leben – und wer zu einer Vorstellung zu spät erscheint, der kommt einfach nicht mehr rein! Also geh oder fahre für unsere Vorstellungen rechtzeitig los. Wir fangen pünktlich genau zu der Uhrzeit an, die auf deiner Eintrittskarte steht.

⇒ Und ganz wichtig: Wir sind kein Kino, bei uns gibt es keinen halbstündigen Werbeblock, sondern es geht sofort voll los.

3. Was packe ich zu essen ein?

Auf gar keinen Fall solltest du während der Vorstellung anfangen zu essen. Es stört nicht nur die anderen Zuschauer, wenn du plötzlich die Chipstüte aufreißt oder deine Brotdose öffnest, sondern vor allem auch die Künstler auf der Bühne. Stell dir mal vor, du würdest eine Klassenarbeit schreiben und dein Lehrer hätte währenddessen nichts Besseres zu tun, als euch was vorzukauen.

⇒ Aus Respekt vor unseren Künstlern auf der Bühne, bitten wir dich, deinen Hunger entweder VOR oder NACH der Vorstellung zu stillen.

4. Wann gehe ich auf Toilette?

Generell wäre es natürlich am besten, wenn du vor der Vorstellung deinen Toilettengang erledigst. Solltest du dennoch dringend das stille Örtchen während der Vorstellung aufsuchen müssen, dann geh bitte, bevor der Sitz nass wird...

⇒ Versuche bitte deinen Weg zur Toilette möglichst leise und störungsfrei zu vollziehen, so dass die anderen Zuschauer nicht zu sehr davon beeinflusst werden.

5. Was mache ich mit meinem Handy während der Vorstellung?

Ganz klare Ansage: GAR NICHTS! Dein Handy schaltest du bitte vor der Vorstellung aus und verstaust in der Tasche. Denn es stört einfach alle und ganz besonders unsere Künstler auf der Bühne, wenn es ständig irgendwo klingelt oder piept. Es ist durchaus möglich, eine gute Stunde nicht auf Postings oder WhatsApp zu reagieren.

⇒ Ganz wichtig: Das Fotografieren oder gar Filmen ist während der Vorstellungen aus rechtlichen Gründen nicht gestattet. Schöne Vorstellungsfotos von allen unseren Produktionen gibt es auf unserer Internet- oder Facebook-Seite.

6. Darf ich mich während der Vorstellung unterhalten?

Nein! Um euch eine gute Vorstellung zu bieten, müssen sich unsere Künstler gut konzentrieren können. Auch wenn ihr denkt, ihr flüstert eurem Sitznachbarn nur etwas zu, hört man das trotzdem auf der Bühne. Außerdem stört euer Gerede nicht nur die Leute auf der Bühne, sondern auch alle anderen um euch herum, die eigentlich zuschauen wollen.

⇒ Es ist durchaus möglich, eine Zeit lang mal nicht zu reden. Nach der Vorstellung oder in der Pause könnt ihr euch dann gerne lauthals über das zuvor Gesehene austauschen.

7. Wenn mich ein Künstler von der Bühne aus anspricht, darf/muss ich dann antworten?

Solltest du zufällig während der Vorstellung von einem unserer Künstler direkt angesprochen werden, könnte das zwei Gründe haben:

Positiv: Das Ansprechen einer Person im Publikum gehört direkt zu der Inszenierung und ist gewollt. In diesem Fall darfst und solltest du auch gerne darauf antworten. Es könnte vielleicht sogar ganz lustig werden und du wärst für einen kurzen Moment ein Teil der Inszenierung.

Negativ: Du hast irgendetwas gemacht, was komplett gegen gutes Verhalten während einer Vorstellung spricht. Du hast z.B. das Handy laut an oder bist damit am rumspielen, gleichzeitig quatscht du mit dem Nachbarn usw. In diesem Fall kann sogar die Seltenheit eintreten, dass die Künstler bewusst „aus ihrer Rolle heraustreten“ und dich für dein Fehlverhalten ermahnen. In diesem Fall solltest du auf keinen Fall antworten, sondern dich in der restlichen verbleibenden Vorstellungszeit so still wie möglich verhalten.

8. Darf ich laut lachen, wenn ich etwas komisch finde?

Na klar darfst du laut lachen, wenn du etwas komisch findest! Manchmal wollen unsere Künstler auch ganz gezielt, dass das Publikum lacht und dann wäre es echt schade, wenn du dann nicht mitlachst, nur weil du denkst, man dürfe im Theater nicht lachen.

9. Darf ich die Vorstellung vorzeitig verlassen, wenn sie mir nicht gefällt?

Es wäre unseren Künstlern gegenüber ziemlich respektlos, vorzeitig die Vorstellung zu verlassen, nur, weil dir diese nicht gefällt. Theater ist ein direkter und interaktiver Prozess, an dem unsere Künstler und du als Zuschauer gleichzeitig teilnehmen. Und beide Seiten können währenddessen nicht einfach wie bei Facebook den „dislike-Button“ drücken und die Seite verlassen. Stell dir mal vor, unsere Künstler fänden die Zuschauer plötzlich blöd und verlassen deswegen einfach die Bühne.

Außerdem kann man nur über etwas urteilen, wenn man es bis zum Ende erlebt und gesehen hat und was wäre, wenn du vorzeitig gehst und dadurch das Highlight des Abends verpasst, über sich dann alle nach Vorstellung unterhalten. Du könntest dann gar nicht mitreden.

⇒ Ein vorzeitiges Verlassen stört sowohl die Künstler als auch die anderen Zuschauer. Nur in äußersten (z.B. medizinischen) Notfällen sollte eine Vorstellung vorzeitig verlassen werden. Eine Vorstellung nicht zu mögen, stellt keinen Notfall dar.

10. Was mache ich, wenn die Vorstellung vorbei ist?

Direkt am Ende der Vorstellung freuen sich die Künstler als Zeichen der Wertschätzung vor allem sehr über Applaus – also bitte nicht einfach vom Sitz aufspringen und sofort gehen. Falls dir die Vorstellung gefallen haben sollte, klatsche ordentlich in die Hände. Wenn dir die Vorstellung sogar mehr als gut gefiel, kannst du auch gerne mit den Füßen trampeln oder „Bravo“ rufen und/oder grölen.

Sollte dir die Vorstellung nicht so gut gefallen haben, respektieren wir das natürlich. Wir fänden es aber schade, wenn du diese Empfindung evtl. durch „Buh-Rufe“ zum Ausdruck bringen solltest. Das wäre den Künstlern gegenüber nicht fair, denn diese haben sich auf jeden Fall 100-prozentig ins Zeug gelegt, um dir eine gute Vorstellung zu bieten. Denn das ist schließlich ihr Beruf.

Wenn du uns evtl. noch positive oder auch negative Kritik ein paar Tage nach deinem Vorstellungsbesuch geben möchtest, kannst du dies z.B. auf unserer Facebook-Seite tun. Wir freuen uns immer über Postings.